

Mahnwache zu Palästina und Israel

20. Mai 2021, Rathausvorplatz Bielefeld

Rede von Gabi Bieberstein

Wieso eskaliert die Gewalt immer wieder in Israel und Palästina fragen sich heute viele Menschen. Der israelische Historiker Moshe Zuckermann, Kind von Auschwitz-Überlebenden, sagt dazu:

“Der israelisch-palästinensische Konflikt ist in erster Linie ein Konflikt um Land. Das Hauptproblem liegt in der von Israel seit einem halben Jahrhundert betriebenen Siedlungspolitik.

Die Siedlungspolitik beraubt die Palästinenser im Westjordanland fortwährend ihres Landes. Auch hat sie die ehemals angestrebte Zweistaatenlösung unmöglich gemacht hat.”

Soweit Moshe Zuckermann. Gleichzeitig lehnt Israel aber auch einen demokratischen Staat für alle Menschen zwischen dem Mittelmeer und dem Jordan vehement ab.

Dies alles vergrößert die Hoffnungslosigkeit der Palästinenser, Die Situation gleicht einem Dampfkessel: Dessen Druck steigt seit Beginn der völkerrechtswidrigen israelischen Besatzung kontinuierlich an. Besatzung das bedeutet für die Palästinenser die ständige Gewalt von Armee und Siedlern, Landraub, Häuserzerstörungen sowie Verhaftung und Folter auch für Kinder. Das hat zu einem Punkt geführt, wo die Palästinenser regelrecht kaputtbesetzt sind und vor einer Explosion stehen. So beschrieb es die israelische Zeitung Haaretz.

Das ist die langfristige Geschichte. Die kurzfristige Geschichte hängt zusammen mit einer provokativen Eskalationspolitik der Regierung Netanjahu. Mit Vertreibungen in Ostjerusalem und massiver Gewalt gegen Bewohner der ganzen Gegend. Und warum muss die Polizei im Fastenmonat Ramadan den Platz vor dem Damaskustor versperren, wo sich Menschen zum täglichen Fastenbrechen treffen wollen? Warum muss die Polizei die Al-Aqsa-Moschee erstürmen und Hunderte von Gläubigen verletzen?

Die Hamas nahm das alles zum Anlass, Israel ein Ultimatum zu stellen und begann danach mit Raketenangriffen. Dabei wurden bislang 12 Israelis getötet. Durch die israelischen Bombenangriffe auf den Gaza-Streifen wurden 219 Palästinenser getötet, darunter 61 Kinder.

Die Gewalt kann nur beendet werden, wenn die USA und die EU Druck auf Israel ausüben. Die Friedensinitiative fordert daher die Bundesregierung auf, ihre einseitige Unterstützung der israelischen Politik aufzugeben. Deutschland muss ernsthaften Druck auf die israelische Regierung ausüben und insbesondere die Waffenlieferungen stoppen.

Die Friedensinitiative Bielefeld und OWL fordert den sofortigen Waffenstillstand, ein Ende der Gaza-Blockade und ein Ende der israelischen Besatzung.